

Durchgangstest für Kreuzkröte und Co.

Sozialpraktikum für alle Absolventen / Familie-Osthushenrich-Stiftung hilft

• **Schloß Holte-Stükenbrock** (tee). Schulleiter Andreas Kuhlmann schwang den großen Vorschlaghammer, um den letzten Pfahl zu setzen. Zehntklässler Sven Pieper machte sich ganz klein. Der schon fast in Vergessenheit geratene Demonstrationstunnel zur Krötenwanderung auf dem einstigen Waldlehrpfad an den Holter Sammelteichen präsentiert sich rundum saniert als weitere Station des heutigen Erlebnispfads.

Sven Pieper machte den Durchgangstest, und damit können Kreuzkröte und Co. im kommenden Frühjahr an dieser Stelle dank des neuen Tunnels den Lehrpfad queren, ohne in Gefahr zu kommen. „Schon der alte wurde benutzt“, erklärt Frank Rasche. Der Diplomingenieur ist Spezialist für den Bau von Naturlehrpfaden und betreut im Auftrag der Stadt den Erlebnispfad, für den er die meisten Stationen entwickelt hat. Folgerichtig hat der SchloßNeuhäuser auch den Einsatz der Gruppe von Realschülern gesteuert, die in diesem Woche den Erlebnispfad auf Vordermann gebracht haben.

Im Rahmen eines Sozialpraktikums das in diesem Jahr zum ersten Mal für alle Realschulab-

gänger obligatorisch ist. Die Mitschüler der Rasche-Crew sind unter anderem in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, in Kindergärten und Jugendheimen, beim Rettungsdienst, in der Denkmal- oder Grünpflege aktiv geworden. Andreas Kuhlmann: „Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern einerseits die Möglichkeit geben, diese Bereiche für ihr weiteres privates oder beruflichen Leben näher zu

bringen Andererseits soll es ein kleines Dankeschön durch die Jugendlichen an die Gemeinschaft sein, die ihr ja eine Schul-ausbildung und vieles mehr geboten hat.“ Die Rückmeldungen zu den Sozialpraktika sind laut Kuhlmann überwiegend positiv, obwohl es eine Anlaufschwierigkeiten gab. Die Realschule derzeit fast 140 Zehntklässler.

Finanziell unterstützt wurde

das Sozialprojekt Erlebnispfad mit seinen diversen Reparatur- und Verschönerungsarbeiten von der Gütersloher Familie Osthushenrich-Stiftung, deren Geschäftsführer Schloß Holte Stukenbrocks früherer Gemein-direktor Dr. Burghard Lehmann ist. Die Familie-Osthushenrich-Stiftung gab 2.000 Euro, 500 Euro machte außer dem der Förderverein der Realschule locker.



Passt: Sven Pieper (unten) macht die Probe, während Andreas Kuhlmann den letzten Pfahl einrammt. Frank Rasche, Dominik Rüterbories, Dennis Filla, Simon Herfurth, Lukas Henkenjohann, Lukas Otto Burkhard Lehmann von derStiftung, Sidney Tuletzki und Alexander Bruehlheide (v.l.) schauen zu. FOTOTEK